

AB01: Kompetenzbereich Kommunikation in den Bildungsstandards

Zur Klärung: Aus dem Basistext B, Budke (2012), wird deutlich, dass, obwohl Kommunikation in verschiedenen Fächern, wie Sprachen, Soziologie, Psychologie und Kommunikationswissenschaft, relevant ist, zeigen Forschungen zur Grundlage menschlicher Kommunikation jedoch, dass es noch unklar ist, ob Kommunikationsfähigkeiten fachübergreifende Schlüsselqualifikationen oder fachspezifische Kompetenzen sind. Es ist auch offen, welche Aufgaben die einzelnen Unterrichtsfächer bei der Förderung von Kommunikationskompetenzen erfüllen sollten. Im Geographieunterricht könnten zwei Zielbereiche festgelegt werden, in denen die Förderung von Kommunikationskompetenzen sinnvoll erscheint:

- Kommunikation im Geographieunterricht zur Erzeugung geographischen Verständnisses und
- Geographische Kommunikation als eigenständiges Lernziel.

Zusammenfassend ist Kommunikation sowohl als Mittel zur Erreichung fachbezogener Ziele als auch als eigenständiges Lernziel im Geographieunterricht von Interesse. Als Kompetenzbereich meint Kommunikation die „Fähigkeit, geographische Sachverhalte zu verstehen, zu versprachlichen und präsentieren zu können sowie sich im Gespräch mit anderen darüber sachgerecht austauschen und kooperieren zu können.“ (DGfG 2020, S. 9).

Aufgabe: Öffnen Sie die [Bildungsstandards im Fach Geographie für den Mittleren Schulabschluss](#) und erschließen sich den Kompetenzbereich Kommunikation (K) anhand folgender Fragen:

1. Wie wird der Kompetenzbereich begründet? Erläutern Sie.
2. Wie ist der Kompetenzbereich aufgeteilt? Erklären Sie?
3. Inwiefern läßt sich eine Niveaustufung der Kommunikationskompetenz in den Standards S1 bis S6 erkennen? Begründen Sie?

From:
<https://www.foc.geomedienlabor.de/> - Frankfurt Open Courseware

Permanent link:
<https://www.foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:!:methoden-geo:komm:arbeitsblatt:ab01&rev=1705613271>

Last update: 2025/09/29 14:09

